

Selbstverständnis im Umgang mit suchterursachenden Mitteln

LandesJugendAusschuss vom 2. März 2024 in Mainz

Unser Ziel der THW-Jugend soll es sein, im geschützten Rahmen Kinder und Jugendliche fachlich, persönlich und vor allem im Umgang mit gesellschaftlichen Normen beim Erwachsen werden zu unterstützen.

Hierzu zählt auch ein verantwortungsvoller und reflektierter Umgang mit suchterursachenden Mitteln.

Dies möchten wir im Aufwachsen junger Menschen im Jugendverband strukturell, pädagogisch und zielführend mitgestalten.

Wohlfühlen und aufeinander achten

- ☞ Das Wohl aller Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ist uns wichtig.
- ☞ Wir achten in unserer Gemeinschaft stets gegenseitig aufeinander. Wir gehen aufeinander zu und suchen ein vernünftiges und sachliches Gespräch, wenn wir einen übermäßigen Konsum bei unseren Mitmenschen bemerken.
- ☞ Wir lassen uns hierbei von Anderen unterstützen und nehmen Hilfsangebote an.
- ☞ Wir hinterfragen nicht nur den Konsum anderer Mitmenschen, sondern vor allem auch den Eigenen stets selbstkritisch.

Aufklärung und Sensibilisierung

- ☞ Der Jugendverband verpflichtet sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf die Gesundheitsrisiken von suchterursachenden Mitteln zu sensibilisieren und umfassende Aufklärungsarbeit zu leisten.
- ☞ Hierzu gehört es auch sich mit den gesetzlichen Bestimmungen auseinanderzusetzen und den darin erlaubten Umgang in der Gruppe zu diskutieren und gemeinsame Absprachen zu entwickeln.

Lernen von Vorbildern

- ☞ Kein Thema wird im jugendverbandlichen Kontext tabuisiert.
- ☞ Wir Alle sind Vorbilder für unsere Mitmenschen: Die uns anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen zu uns aufblicken können.
- ☞ Sie sollen für sich die Möglichkeit erhalten, durch unser positives Vorleben, mögliche persönliche Grenzüberschreitungen frühzeitig zu erkennen, um diese vermeiden zu können.

Alle Ortsjugenden sind dazu aufgerufen dieses Selbstverständnis mit ihren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu diskutieren und stetig weiterzuentwickeln.